

II-5707 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2943/J

1988 -11- 10

A N F R A G E

des Abgeordneten Wabl und Freunde  
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft  
betreffend verstrahltes Milchpulver in Lagern des OEMOLK

Anschließend an eine parlamentarische Anfrage vom Frühjahr dieses Jahres stellen die unterfertigten Abgeordneten folgende

A N F R A G E :

1. Aufgrund von rechtlichen Unklarheiten ersuchen wir Sie um präzise Information zu folgender Frage: Gibt es eine Rechtsgrundlage für die Aussage des OEMOLK, daß der Export von Milchpulver verboten ist, das die österreichischen Grenzwerte überschreitet?
2. Gibt es seit Ihrem Amtsantritt irgendwelche Exportgenehmigungen (Stützungszusagen) für Milchpulverexporte, bei denen zwar die österreichischen Grenzwerte überschritten wurden, nicht aber die Grenzwerte des jeweiligen Empfängerstaates?
3. Gibt es eine Vereinbarung zwischen Ihrem Ressort und dem OEMOLK, wonach keine Stützung für den Export von verstrahltem Pulver gewährt wird? Wie lautet diese Vereinbarung konkret?
4. Wie hoch ist die Höhe der Lagerkostenerstattung, die für die 544 Tonnen von seiten Ihres Ressorts bisher angefallen ist?